

**Kurztitel**

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 560/1978 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 142/2004

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 156a

**Inkrafttretensdatum**

18.04.2001

**Außerkrafttretensdatum**

31.12.2004

**Abkürzung**

GSVG

**Index**

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

**Text****Wertausgleich**

**§ 156a.** (1) Zur Wertsicherung der Pensionen kann PensionsbezieherInnen ohne Anspruch auf Ausgleichszulage, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben, ein Wertausgleich gewährt werden, wenn die Erhöhung der Pensionen auf Grund der Anpassung mit dem Anpassungsfaktor die Erhöhung der Verbraucherpreise nach § 299a Abs. 2 ASVG nicht erreicht. Der Wertausgleich ist eine Einmalzahlung zur Pension aus der Pensionsversicherung.

(2) Der Aufwand für den Wertausgleich ist vom Bund zu tragen.

**Anmerkung**

1. Das Sozialrechts-ÄnderungsG 2000, BGBI. I Nr. 101/2000 idF BGBI. I Nr. 102/2001, wird, mit Ausnahme von im Erkenntnis näher bezeichneten Artikeln vom VfGH als verfassungswidrig aufgehoben, somit gilt die Fassung BGBI. I Nr. 92/2000 (vgl. BGBI. I Nr. 33/2001).

2. Fassung zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 33/2001

**Zuletzt aktualisiert am**

17.01.2024

**Gesetzesnummer**

10008422

**Dokumentnummer**

NOR40018012